

## Struktur der ägyptischen Chronologie

Die Sothis überliefert uns ausgehend von AM -5508 bis zum Beginn der Vereinigung Ägyptens durch Menes 2848 Jahre. Die Herrschaft Ägyptens dauert bis zum persischen Eroberer Kambyses 2139 Jahre.

Zählen wir in unserem Kalender von 0 rückwärts, kommen wir in das Jahr -524 für die Eroberung Ägyptens durch Kambyses. Der Beginn Ägyptens durch Menes fällt in das Jahr -2660.

Wir entdecken gleich einen Fehler, der von aufmerksamen, unbekanntem Chronologen berichtigt wurde. Es sind nämlich keine 2139 Jahre Herrschaftsdauer, sondern nur 2136 Jahre, sonst kämen wir in das Jahr - 522, das zunächst nicht intendiert war.

2848 Jahre sind  $4 \times 712$  oder  $8 \times 356$  oder  $32 \times 89$  Jahre.  
2136 Jahre sind  $3 \times 712$  oder  $6 \times 356$  oder  $24 \times 89$  Jahre.

Der Taktgeber 356 ist eine altbekannte ägyptische Zahl: die Seitenhöhe der Cheops, gemessen in königlichen Ellen (KE). 712 entsprechen beiden Seitenhöhen.

Von AM -5508 bis zur persischen Eroberung vergingen demnach:  
 $7 \times 712$  oder  $14 \times 356$  oder  
 $4 \times 14 \times 89$  oder  $56 \times 89 = 4984$  Jahre.

(Wir erinnern uns:  $414 = \text{Ain Soph Aur}$ , 56 ist die komputistische Faktorzahl ( $5,6 \times 95 = 532$ ) zur Bestimmung von Daten wie 1414/1415 ausgehend von 0/1 Jesu Geburt =  $25,25 \times 56 = \frac{1}{4} \times 100 + \frac{1}{4} \times 4 \times 14$  (Konstanz/Jan Hus) oder  $1512/1513 = 27 \times 56 = \text{Luthers Promotion und Turnerlebnis.}$ )

Keine Frage, dass die Historiker heute die ägyptischen Daten natürlich etwas „poliert“ haben, damit der nicht in den Quellen lesende angehende Historiker nicht hinter die Kulissen schaut! Nur einige Wenige bestimmen was Sache ist.

Nach Exiguus lebte Jesus 133 Jahre = 7 Metonzyklen zu 19 Jahren. Man kann auch sagen, von der Geburt Cäsars bis zum Tod von Jesus vergingen 133 Jahre. Ägyptens Beginn lag nun genau 2660 Jahre vor der Geburt Jesu im Jahr -2660 =  $2 \times 1330 = 140$  Metonzyklen!

Von 0 bis - 5491, dem gegenläufigen AM-Jahr zu 5508, sind es 289 Metonzyklen. Man beachte:  $200 + 89$  Metonzyklen. Daraus aber folgt, dass die Gesamt-Konstruktion ebenfalls aus  $140 + 140$  Metonzyklen zu je 2660 Jahren = 5320 Jahren = 10 große Osterzyklen aufgebaut ist, zuzüglich 9 Metonzyklen zu 171 Jahren.

Zugleich wurden die Kalender von 0 beginnend mit dem Faktor 47 gerechnet, wie Rom 752 =  $16 \times 47$  oder jüdisch  $3760 = 80 \times 47$ .

Verlängern wir den Rhythmus von 712 Jahren um eine Phase von - 524 Kambyses bis 188, haben wir von 0 ausgehend wieder den Faktor 47, und zwar 4 mal, da  $4 \times 47 = 188$  ergibt. Rückwärts kommen wir direkt in das Jahr AM - 5499 =  $117 \times 47$ , gesamt  $121 \times 47$ .

Zugleich haben wir von AM -5508 ausgehend bis + 188 genau 2 Zyklen zu 2848 Jahren.

Man kann hieran wunderschön erkennen, weshalb verschiedene, geringfügig um -8 bis +8 von -5500 abweichende AM-Jahre ermittelt wurden. Man benötigte Meton- und Silberzyklen!

Die Zahl 356 ist eine äußerst faszinierende Zahl. Man kann sie nämlich altertümlich darstellen als  $70 \times \text{Pi} \times \text{Phi} = 70 \times 22/7 \times 89/55 = 356$ . Dies sind aber genau die Außen-Maße der Cheops!

Werfen wir in diesem Zusammenhang nochmals einen Blick auf das andere Todesjahr Christi, das Jahr 253.

Von AM 5508 bis 253 vergingen 5761 Jahre. Ziehen wir die 3761 Jahre des jüdischen Kalenders ab, verbleiben 2000 Jahre, die wir nun wieder von 0 bis 2000 als christliche Heilszeit verteilt sehen, denn  $5760/5761$  jüdisch = 2000.

Nun kehren wir nochmals zu der offensichtlich fehlerhaft genannten Spanne der ägyptischen Dynastien von 2139 =  $3 \times 713$  Jahren zurück. Diese korrespondieren nämlich mit islamischer und jüdischer Ära wie folgt:  $2139 + 622$  Hidschra =  $2761 + 1000 = 3761$  jüdisch =  $0/1 \times K!$ .

Der nächste Schritt ist etwas komplizierter:

Von 0 AM (= -5508) vergehen  $4 \times 712 = 2848$  Jahre bis zum Beginn Ägyptens.

Von 0 XK rückwärts vergehen  $4 \times 131 = 524$  Jahre bis zum Untergang.

Basierend auf den Forschungen von Wladyslaw Poladkowsky, die ich in Kürze hier vorstellen werde, können wir als gesichert annehmen, dass damals auch im „oktalen“ System gerechnet wurde. Einfachster Beweis: Wir zählen noch heute nur bis 8. Dann kommt Neun, das Neue, das heißt die nächste Rechenebene.

Nun ist 712 oktal umgerechnet 1310, die sich dezimal  $4 \times 131 \times 10$  in den 524 Jahren spiegeln. Betrachten wir die 131 Jahre hingegen als oktale Zahl, so stellen wir erstaunt fest, dass 131 oktal = 89 dezimal ist!  $4 \times 89$  aber ergibt wieder unsere Cheopslänge 356. Das Verhältnis der Strecken beträgt  $356 : 280 = 280 : 220 = 1,272$  oder jeweils 27,2% mehr Strecke. Rechnen wir dezimal 356 oktal um, erhalten wir 544, das aber ist  $2 \times 272!$

Fazit: Es existiert keine reale Chronologie bezüglich Ägypten!